

**Sitzung des Quartiersbeirates im „Themengebiet Münzviertel“  
am Montag, 31. August 2009  
um 19 Uhr bis 21.30 Uhr  
im "Treffpunkt Münzburg" der alsterdorf assistenz ost, Münzweg 8**

**Protokoll**

TOP 1:	Formalitäten/Stand des Verfahrens zur Gewinnung neuer Beiratsmitglieder
TOP 2:	Aktuelle Stunde
TOP 3:	Kurzinformationen zu Projekten
TOP 4:	Verfügungsfondsanträge
TOP 5:	Fortsetzung der Diskussion zur Umsetzung des Handlungskonzeptes
TOP 6:	Verschiedenes / Termine

Sitzungsleitung: Klaus Stürmann, Vorsitzender des Quartiersbeirates  
Protokoll: raum + prozess

**Zu TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung**

Herr Stürmann begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Beirat ist zu Beginn der Sitzung mit 10 Stimmen beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgenden Änderungen verabschiedet:

- Eine Schilderung der Diskussion über die Umwandlung der ursprünglich als Projektbaustein im Handlungskonzept definierten „Weiterentwicklung der Website [www.muenzviertel.de](http://www.muenzviertel.de)“ in einen Verfügungsfondsantrag wird nachträglich eingefügt. Eine Formulierung wird im Rahmen des nächsten Jour Fix abgestimmt.
- Der Hinweis auf den geplanten Workshop der alsterdorf assistenz ost (s. TOP 3) wird korrigiert. Geplant sind zwei Workshops zu den Themen Soziale Gestaltung der Quartiersentwicklung (Termin 5.10.) und Beteiligung in der Quartiersentwicklung (Termin noch offen).

*Abstimmungsergebnis: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 2*

Anträge zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Frau Böcker, raum + prozess, informiert über den Stand des Bewerbungsverfahrens für neue Mitglieder im Quartiersbeirat. Zwei Bewerbungen um eine Mitgliedschaft in der Gruppe der Bewohner liegen vor. raum + prozess hat die Personen kontaktiert, die im letzten Jahr im Losverfahren ausgeschieden waren. Aus dieser Anfrage ergaben sich bisher keine neuen Bewerbungen.

Eine stärkere Präsenz der Beiratsaktivitäten in der Öffentlichkeit wird als zwingend notwendig angesehen, um weitere Bewerbungen zu erhalten und eine breitere Beteiligung an der Quartiersentwicklung zu erreichen. raum + prozess bereitet einen Aushang am Mietertreff des Wichernhofs vor. Ein Plakatentwurf von raum + prozess wird in der 38. KW zur Abstimmung an den an den Beirat gesandt. Die gezielte Ansprache von Bewohner/-innen des Wichernhofs wird im nächsten Jour Fix vorbereitet. Frau Winch weist noch einmal auf die Möglichkeit hin, einen festen Schaukasten am Münzplatz zu installieren. Diese Idee wird allgemein unterstützt und soll nun zügig umgesetzt werden.

## Zu TOP 2: Aktuelle Stunde

Der TOP „Aktuelle Stunde“ bietet von nun an zu Beginn der Beiratssitzungen die Gelegenheit, aktuelle Anliegen aus dem Quartier zu äußern und aufzunehmen.

- Herr Stürmann berichtet, dass ein privat bepflanztes Beet im öffentlichen Raum in der Nähe des Hühnerpostens abgemäht worden sei. Frau Winch weist darauf hin, dass ohne offizielle Grünpatenschaft immer damit zu rechnen sei, dass privat initiierte Pflanzungen im Zuge der (häufig an Subunternehmer vergebene) öffentlichen Grünpflege übersehen und gemäht würden. Es wird verabredet bei der nächsten Sitzung über die Möglichkeiten zu informieren, Grünpatenschaften zu übernehmen.
- Herr Meis berichtet über die sehr gute Resonanz auf die Begrünung vor der Ilohh-Bar. Sie biete immer wieder Anlass für Gespräche über die Quartiersentwicklung. Dabei gebe es auch kritische Stimmen, die mehr sichtbare Ergebnisse der Arbeit des Quartiersbeirats vermissten. So sei beispielsweise der Eindruck entstanden, dass Programmpunkte des Architektursommers nicht stattgefunden hätten.

In diesem Zusammenhang wird der Stand des Projektbausteins „Sitzleitern“ angesprochen, der als Baustein des Architektursommers angelegt ist. In diesem Jahr werden zunächst Modelle erstellt. Eines der Modelle ist bereits beim Workshop „Wie geht das mit der Produktionsschule..“ am 4. Juli 2009 gezeigt worden. Weitere Modelle sollen im Herbst vorgestellt werden. Als große Hürde für eine Realisierung wird das Genehmigungsverfahren eingeschätzt, mit dem u.a. die Anforderungen der Verkehrssicherung erfüllt werden muss: Die Sitzleitern stehen im öffentlichen Raum und lehnen an (privaten) Gebäuden. Herr Kellner empfiehlt, ein Ingenieurbüro hinzuzuziehen, um die Möglichkeit einer eigenständigen Stabilität der Objekte zu prüfen, was ein Genehmigungsverfahren vereinfachen könnte. Herr Westphal informiert Frau Falk, damit ein Abstimmungsgespräch zum weiteren Vorgehen mit Frau Winch erfolgen kann.

## Zu TOP 3: Kurzinformationen

- Resümee zum Straßenfest, Günter Westphal

Herr Westphal zieht eine positive Bilanz des Straßenfestes mit Blick auf die sehr gute Stimmung, dem guten nachbarschaftlichen Miteinander und die vielen Gespräche mit Bewohner/-innen und Besucher/-innen, angestoßen durch vielfältige Aktionen und Informationsstände.

Herr Westphal legt eine Übersicht über Ausgaben und Einnahmen vor, aus ein Defizit hervorgeht. Die Förderungen von Seiten des Bezirksamts Hamburg-Mitte und der SAGA waren höher als im letzten Jahr, die Ausgaben (z.B. für die Musiker) waren ebenfalls höher. Um das Defizit auszugleichen sei für den Oktober ein „Nachfest“ (mit Verkauf) geplant. Als Veranstaltungsort sei bisher der Wichernhof angedacht. Die Wichernbau ist allerdings noch nicht angesprochen. Herr Bischke schätzt den Zeitraum bis Oktober für eine Planung mit der Wichernbau als zu kurz ein, daher werden alternative Veranstaltungsorte vorgeschlagen: Hof der Münzburg mit aost und KuBaSta oder der Hof in der Woltmannstraße.

- Ergebnisse der Mind Maps beim Straßenfest, Katrin Wildner

Frau Wildner kann an dieser Sitzung nicht teilnehmen, die Ergebnisse sollen daher auf der nächsten Sitzung und ausführlicher im Rahmen „Nachfestes“ vorgestellt werden.

- Workshop: Wie geht das mit der Produktionsschule, Corinna Braun

Der Workshop am 4.7.2009 startete mit einer Einführung von Herrn Deutschmann, Projektgruppe Schulreform,, in der die Funktion der Produktionsschulen in Hamburg im Bildungssystem deutlich wurde. Zielgruppe der Produktionsschule sind Jugendliche ohne Schulabschluss, die in den regulären Bildungseinrichtungen nicht weiterkommen. Beim anschließenden Rundgang zu den Kunstprojekten im Stadtteil, so Frau Braun, bestätigte sich, dass eine sinnvolle Verzahnung von Kunst mit Pädagogik auch mit dieser speziellen Zielgruppe der Produktionsschulen möglich sei.

Die nächste Ausschreibungsrunde wird Ende des Jahres starten. Die Kooperationspartner KuNaGe e.V. und passage gGmbH treffen sich für die weitere Planung im Küchenkabinett.

- Arbeitsgruppe „Neues Wohnen – Schule für Hörgeschädigte“, Mone Böcker

Die Arbeitsgruppe hat am 25.8.2009 getagt. Ein studentischer Wettbewerb soll für den Standort der im nächsten Jahr schließenden Schule für Hörgeschädigte vorbereitet werden. Im Protokoll

zur Sitzung der AG sind der Informationsstand über den Standort sowie die offenen und zu klärenden Fragen festgehalten. Rolf Kellner, ünn, berichtet über die bereits erfolgte Kontaktaufnahme mit Professoren/-innen, Studenten/-innen und einigen Absolventen/-innen der HCU. Eine klare Aufgabenverteilung zwischen Projekträger (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung), Arbeitsgruppe und dem Büro ünn als professionellem Koordinator steht aus. Dafür wird ein weiterer Arbeitsgruppentermin verabredet. Nach der Planung des weiteren Vorgehens wird der Quartiersbeirat erneut informiert.

- Flyer zum Quartiersbeirat, Klaus Stürmann

Herr Stürmann legt einen Entwurf für den Flyer über den Quartiersbeirat Münzviertel vor, der für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden soll. Anregungen, Änderungsvorschläge sollen in den kommenden 3 Wochen an ihn gerichtet werden. Ein überarbeiteter Entwurf kann dann auf der nächsten Beiratssitzung vorgelegt werden. (Hinweis: statt aktueller Informationen lieber auf die website [www.muenzviertel.de](http://www.muenzviertel.de) hinweisen!)

#### **Zu TOP 4: Verfügungsfondsansträge**

An diesem Punkt sind 13, stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es liegen zwei Verfügungsfondsansträge vor, über die in der Sitzung entschieden werden soll:

- Antrag 13/2009: Website, Antragsteller Herr Westphahl
- Antrag 12/2009: Ausstellung x-pon Art von Arne Lösekann und Anna Goldmund

##### **Antrag 13/2009: Website (Antragsumme: 2.284,80 €)**

Der Antrag umfasst Leistungen für die Neustrukturierung der Website [www.muenzviertel.de](http://www.muenzviertel.de) mit Einrichtung eines Content-Management-Systems und technischer Betreuung. Der Kostenrahmen übersteigt zwar die vom Beirat als Orientierungsgröße bestimmte Obergrenze (1.500,-- €). Für begründete Ausnahmefällen hat sich der Beirat aber eine Überschreitung der Obergrenze als Option offen gehalten. Da die Überarbeitung der Website explizit im Handlungskonzept benannt wird und die Höhe der Kosten angemessen ist, stimmt der Beirat der Überschreitung und der Förderung aus dem Verfügungsfonds in voller Höhe zu.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 11, Nein: 0, Enthaltungen: 2*

(Herr Westphal nahm wg. Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Für ihn stimmte sein Vertreter M. Chevalier.)

##### **Antrag 12/2009: Ausstellungsreihe x-pon-art (Antragsumme: 425,-- €)**

Arne Lösekann stellt eine weitere thematische Gruppenausstellung „Kunst oder Trojaner“ der Galerie xpon-art im Oktober vor, für die ein Zuschuss beantragt wird. Er berichtet, dass die zurückliegenden Ausstellungen auf immer größere Resonanz sowohl aus dem Quartier als auch aus anderen Stadtteilen gestoßen sind. Im Zusammenhang mit den Ausstellungen wurden Gelegenheiten für Begegnungen im Stadtteil gestaltet, z.B. ein Brunch. Immer öfter sind auch Künstler aus dem Stadtteil mit aktiv.

Der Beirat bewilligt die Förderung der Ausstellung in voller Höhe der beantragten Summe.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 9, Nein: 0, Enthaltungen: 4*

#### **Zu TOP 5: Fortsetzung der Diskussion zum Handlungskonzept**

Herr Stürmann knüpft für die Fortsetzung der Diskussion zur Umsetzung des Handlungskonzepts an die Formulierung im Protokoll der letzten Sitzung an. Es geht um die Frage, ob das Handlungskonzept der Themengebietenentwicklung mit den Rahmenbedingungen des Programms der Aktiven Stadtteilentwicklung als Grundlage einer von der „Kunst“ geleiteten Stadtteilentwicklung im Münzviertel „akzeptiert“ werden kann. Dahinter steht das Anliegen der Verwaltung, die Umsetzung der Projekte im Handlungskonzept mit den Akteuren im Münzviertel ohne wiederholte, zeitintensive Grundsatzdiskussionen voran zu bringen.

Auf Vorschlag von Herrn Stürmann wird vereinbart, die Umsetzung der Projekte des Handlungskonzeptes pragmatisch voranzubringen. Grundsatzfragen werden gesammelt und bei Bedarf in gesonderten Runden (z.B. Quartierstreffen) diskutiert. Die Überführung des Themengebiets in das neue Programm der

integrierten Stadtteilentwicklung wird allerdings dann als neuer Diskussionsanlass für den Quartiersbeirat gesehen.

#### **Zu TOP 6: Verschiedenes / Termine**

- Auf der nächsten Sitzung, 1.10.2009, sollen die Verkehrsthemen aus dem Handlungskonzept den Schwerpunkt bilden. Dazu werden Vertreter des Fachamts Management des öffentlichen Raums, der Polizei sowie ggf. des ADAC und ADFC dazu gebeten.
- Die Projektgruppe „Möblierungen im öffentlichen Raum“ trifft sich am 11.9.2009, 11:00 Uhr in der Tischlerei der Passage in der Rosenallee.
- Die Arbeitsgruppe „Neues Wohnen...“ trifft sich am 18.9.2009, 11:00 Uhr im KuBaSta.
- Am 18.9.2009 findet die dritte musikalische Lesung von S.T.I.L.e.V. im Herz As statt (unterstützt aus dem Verfügungsfonds). Renate Schiffers liest aus „Bartleby, der Schreiber“ von Hermann Melville, unterstützt von Ulrike Herzog (Percussion).
- Die alsterdorf assistenz ost lädt am Montag, 5.10.2009 in ihren Räumen zu einem Workshop zum Thema der sozialen Quartiersentwicklung ein. Nähere Informationen folgen.
- 

**Protokoll:** Mone Böcker, raum + prozess, in Abstimmung mit Frau Winch/Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

#### **Geschäftsführung:**

##### **raum + prozess**

kooperative planung und stadtentwicklung  
mone böcker gabriele kotzke GbR  
Kontakt: Silke Edelhoff, Mone Böcker  
Tel.: 040 - 39 80 37 91  
Email: mail@raum-prozess.de

#### **Veranstalter:**

##### **Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung**

Kontakt: Susanne Winch  
Tel.: 040 - 42854 - 3378  
Email: susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de

## Teilnehmerliste

Herr	Andreas	Bischke	HerzAs Hamburg gGmbH
Frau	Mone	Böcker	raum + prozess
Frau	Gudrun	Böhme	GAL
Frau	Corinna	Braun	Passage gGmbH
Frau	Stefani	Burmeister	alsterdorf assistenz ost
Herr	Michel	Chevalier	KuNaGe e.V.
Frau	Anna	Daumann	
Herr	Markus	Fenselau	
Herr	Volker	v. Garnier	
Herr	Michael	Gobbert	
Herr	Kay Ole	Johannes	
Herr	Rolf	Kellner	KuBaSta e.V.
Herr	Christoph	Korndörfer	SPD
Herr	Steffen	Leipnitz	Die Linke
Herr	Arne	Lösekan	xpon-art
Herr	Peter	Meis	lloh-Bar
Herr	Uli	Nehls	alsterdorf assistenz ost
Herr	Martin	Pauli	ünn
Frau	Rahel	Puffert	
Herr	Oliver	Ruhnke	
Frau	Jessica	Scheel	aaost
Frau	Heike	Schoon	Stadtmission Hamburg
Herr	Hans-Peter	Sontagh	
Herr	Bernd	Stietz-Leipnitz	Die Linke
Herr	Klaus	Stürmann	Quartierstreffen
Herr	Günter	Westphal	KuNaGe e.V.
Frau	Susanne	Winch	Bezirk Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung